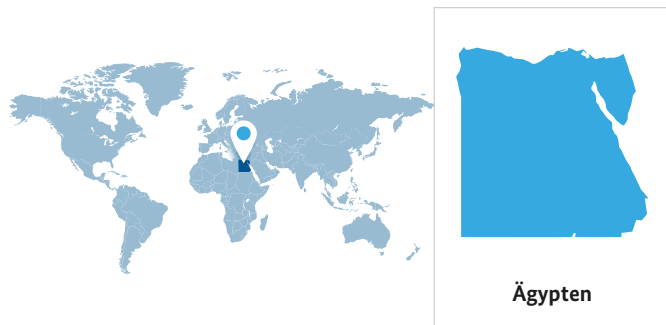




# Erweiterte Produzentenverantwortung im Tourismussektor



## Hintergrund

Mit einer Bevölkerung von ca. 100 Millionen Einwohnern hat Ägypten ein Wirtschaftssystem, das abhängig ist von Landwirtschaft, Tourismus und Rücküberweisungen aus dem Ausland. Der größte Anteil der arbeitenden Bevölkerung ist im Dienstleistungssektor beschäftigt, welcher den Hauptanteil des ägyptischen Bruttosozialprodukts ausmacht (UNDP, 2018)<sup>1</sup>. Auch der Tourismus am Roten Meer und Nil trägt signifikant zur Wirtschaftsleistung des Landes bei.

Jedes Jahr werden mehr als 20 Millionen Tonnen an festen Siedlungsabfällen erzeugt, was zu einer stetig wachsenden Überbelastung der Abfallentsorgungsinfrastruktur führt. Nur etwa 60 % des Abfalls werden gesammelt und weniger als 20 % davon ordnungsgemäß entsorgt oder wiederverwertet. Der Großteil des Abfalls landet in Kanälen und Flüssen, auf Straßen und freien Flächen, was Mensch und Umwelt erheblichen Schaden zufügt. Dies hat zudem negative Auswirkungen auf die Wirtschaft, insbesondere den Tourismus (GIZ, 2020)<sup>2</sup>.

## Ziel der Zusammenarbeit



Ziel ist die Reduktion der unkontrollierten Müllentsorgung durch die Förderung der Recyclingwirtschaft und die Einführung eines Systems der erweiterten Produzentenverantwortung (EPR-System) für Verpackungen, indem die Rahmenbedingungen und notwendigen Elemente für seine erfolgreiche Inbetriebnahme geschaffen werden.

Das Projekt leistet somit einen direkten Beitrag zu dem Nachhaltigkeitsziel 11 für nachhaltige Städte und Gemeinden, insbesondere dem Unterziel 11.6: „Bis zum Jahr 2030 soll die von den Städten ausgehende Umweltbelastung pro Kopf gesenkt werden, unter anderem mit besonderer Aufmerksamkeit auf der Luftqualität und der kommunalen und sonstigen Abfallbehandlung.“

<sup>1</sup> <http://hdr.undp.org/en/countries/profiles/EGY>

<sup>2</sup> <https://www.giz.de/en/worldwide/22230.html>

## Was wir tun

- **Dialog mit Akteur\*innen:** Wir fördern den Dialog mit Akteur\*innen zur Einführung eines EPR-Systems für Verpackungsabfall.
- **Pilotprojekte:** Wir entwickeln Pilotmaßnahmen zur Einführung eines EPR-Systems.
- **Wissensmanagement:** Wir bereiten die im Rahmen der Pilotprojekte gewonnenen Ergebnisse und Erfahrungen auf und teilen sie mit allen relevanten privaten und öffentlichen Akteur\*innen.

## Wichtige Ergebnisse

- Ein internationales Beratungsteam hat eine Baseline-Studie<sup>3</sup> erstellt.

3 [“Extended Producer Responsibility Scheme for Packaging Waste in Egypt”](#)

- Es wurden eine Studie für ein EPR-Register durchgeführt und Anforderungen hierfür erarbeitet.
- Es wurden Fallstudien für Hurgada und Heliopolis verfasst, die sich in der Finalisierung befinden.

## Projektpartner\*innen

- Ägyptisches Umweltministerium, Aufsichtsbehörde für den Abfallbereich
- Black Forest Solutions GmbH
- Landbell AG



## Impressum

Herausgeber  
Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Globalvorhaben  
„Unterstützung der Exportinitiative Umweltschutz“ (BMUV)  
Projektlaufzeit 2019 bis 2023

Köthener Str. 2  
10963 Berlin / Deutschland  
T +49 (0) 30 338 424 646  
E markus.luecke@giz.de  
I www.giz.de

Mehr Informationen  
<https://www.giz.de/en/worldwide/78869.html>

Redaktion  
Markus Lücke  
Dr. Vanesa Rodriguez Osuna  
Thilanka Seneviratne

Gestaltung  
Crolla Lowis GmbH, Aachen / Deutschland

Druck  
Braun & Sohn, Maintal, Germany  
Gedruckt auf FSC-zertifiziertes Papier

Bildnachweise  
© BEE Media Productions & Unsplash

Stand  
Juni 2022

Die GIZ ist verantwortlich für den Inhalt dieser Publikation.

Im Auftrag  
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz (BMUV)

Stresemannstraße 128 – 130,  
10117 Berlin / Deutschland  
I [www.exportinitiative-umweltschutz.de](http://www.exportinitiative-umweltschutz.de)

Im Auftrag des:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz